



Der Dörpspiegel

An alle Haushaltungen in der Gemeinde Kosel

Das Mitteilungsblatt des **CDU**-Ortsverbandes Kosel

für

Bohnert-Bohnertfeld-Buburg-Königsburg-Kosel-Koselfeld-Eschelsmark-Hoheluft-Hülsen-Langsee-
Listelberg-Lundshof-Marienhof-Missunde-Gut Ornum-Ornumholz-Ornummühle-Schoolbek-Weseby

Nummer 75

2024

37. Jahrgang



Ostereier Suche 31.03.2024



**Am Ostersonntag lädt die Gemeinde Kosel und der TSV Kosel
zur Ostereiersuche ein!**

Ort: Sportplatz am Bültsee

Zeit: 11.00 Uhr **Eröffnungs-Treffpunkt:** Am Sportheim

Bitte bis zur offiziellen Eröffnung noch **keine** Suche eigenständig beginnen.
Bitte auch die „Kleinen“ darauf hinweisen !



Frohe Ostern

wünschen den Leserinnen und Lesern des Dörpspeegels
die Mitglieder des **CDU**-Ortsverbandes,
die **CDU**-Gemeindevertretenden
und die Mitglieder der Dörpspiegel-Redaktion

Holger Bebensee, Kerstin Dahl, Wolfgang Dreesen, Katna Hansen, Tobias Hansen,
Hans-Joachim Heide, Karsten Lassen, Kalli Naeve, Markus Peters, Rolf Peters,
Margrit Riemer, Michael Schlör, Andreas Tietzsch und Heinz Zimmermann-Stock.

Alle Kinder waren vor dem Weihnachtsfest aufgerufen, an einem **Lebkuchenhaus- Wettbewerb** teilzunehmen.

Die Besucherinnen und Besucher des Koseler Weihnachtsmarktes durften darüber abstimmen, welche Lebkuchenhäuser ihnen gefallen. Das Ergebnis ist auf dem Foto zu sehen. Die Preise allerdings folgten nicht dieser Reihenfolge. Alle Kinder haben einen Gutschein von der Bonbonkochelei Eckernförde erhalten.



Die auf dem Weihnachtsmarkt nach Auszählung der Stimmzettel erfolgte Reihenfolge der Lebkuchenhäuser und ihre Erbauer:

**1. Jonah Riller - 2. Frieda Hansen - 3. Angelina Valevska –
4. Janne Riemer - 5. Luise & Jos Hansen - 6. Lara Riemer**

De Dörpspeegel seggt: Herzlichen Glückwunsch allen „Häuslebauern“ und ein ebenso herzliches Dankeschön an **Katna Hansen**, die für den **CDU**-Ortsverband diesen Kinder-Wettbewerb verantwortlich organisiert und begleitet hat.



Termine!

Der 1. Vorsitzende des TSV-Kosel Stefan Ruch erinnert seine Mitglieder an die diesjährige Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März, um 19:30 im Gemeinderaum „Alte Schule“.

Maibaum aufstellen in Bohnert am 01.05. 2024 um 11 Uhr Feuerwehrhaus

Die Dorfjugend lädt ein:

15.02.2024 Stammtisch Koseler Hof 19:00 Uhr

17.02.2024 Keramik bemalbar, Schleswig 10:00-12:00 Uhr (Anmeldung)

14.03.2024 Stammtisch Koseler Hof 19:00 Uhr

25.04.2024 Stammtisch im Koseler Hof 19:00 Uhr **!!Flohmarkt am 25. Mai!!**

112-jähr Jubiläum FFW Bohnert, Hof Hansen, Eschelsmark am 15.06.2024

22.06. Kindergilde in Kosel

Die Franzosen kommen in diesem Jahr wieder nach Kosel: Sa.03. August - Fr. 09. August 2024

CDU Stammtisch „Dämmerchoppen“ jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr im Koseler Hof, Alte Landstraße 2



Bürgermeister Tobias Hansen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kosel

Ginge es nach mir, hat es nun genug geregnet und uns steht jetzt ein **schönes Frühjahr** zu. Das wünsche ich uns allen zumindest von Herzen.

Es stehen einige Themen in unserer Gemeinde an.

Dazu gehört natürlich auch der **Dorfladen**. Eine Gruppe aus Gemeindevertretern ist beauftragt, sich um die wohnlliche Gestaltung des ehemaligen Dorfladens zu kümmern, um ihn für Versammlungen und Treffen nutzbar zu machen. Die **Kaffeerunde** und viele andere Kreise fühlen sich dort schon wohl. Der Raum bietet einen barrierefreien Zugang in die Alte Schule.

Ich bin im Kontakt mit **zwei Anbietern**, die sich darum bewerben, Kosel als Standort für einen 24/7 Supermarkt zu bekommen. Hier würden Dinge des täglichen Bedarfs rund um die Uhr und in Selbstbedienung wieder in unserem Dorf verfügbar sein.

Weiter beschäftigt uns das **geplante Baugebiet**. Hier können wir gegen Ende des Sommers mit der Neuauslegung des Bebauungsplanes rechnen.

Ein großes Thema in unserer Gemeinde ist die **geplante Bau-schuttedeponie**. Um dem Thema das nötige Gewicht zu verleihen und entsprechend auf ein Planfeststellungsverfahren vorbereitet zu sein, wurde im Schulterschluss mit den Nachbargemeinden Gammelby, Windeby und mit der Stadt Eckernförde ein Arbeitskreis aus Gemeindevertretern gebildet.

Die **Arbeit des Arbeitskreises** ist unter anderem in Form von Kreuzen und Plakaten sichtbar, die auf die Deponiepläne aufmerksam machen. Außerdem wurde am 20.2. eine sehr gute Infoveranstaltung in der Stadthalle durchgeführt.

Die **neue Fähre in Missunde** ist da. Wir waren am 31.1. zur Taufe der Missunde III eingeladen.*^(siehe dazu Anmerkung vom DS) Nur kann sie ihren Betrieb noch nicht aufnehmen, wie wir der Zeitung entnehmen durften. Es sind noch weitere umfangreiche Arbeiten an den Anlegern notwendig. Die Fährverbindung über die Schlei ist, nachdem Lindaunis nun schon so lange ausfällt, sehr wichtig und ich hoffe, dass die Fähre bald zuverlässig ihren Dienst versieht.

In diesem Jahr werden wir am 3.8. Gäste aus unserer **Partnergemeinde La Meziere** begrüßen dürfen. Die Partnerschaft besteht nun schon seit 38 Jahren. Ich freue mich schon sehr auf eine ereignisreiche Woche.

Am 23.3. findet wieder in unseren Dörfern das jährliche **Schietssammeln** statt. Dort sehen wir uns sicherlich und finden auch Zeit für einen Schnack.

Ich wünsche allen
ein schönes Osterfest

Tobias Hansen

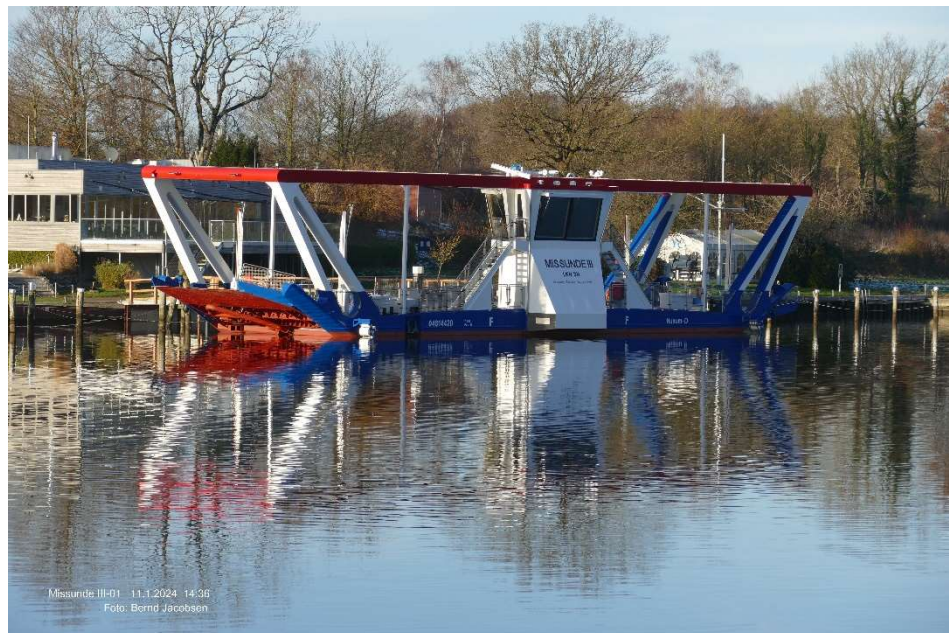
Bürgermeister Gemeinde Kosel



*Anmerkung vom Dörpspeegel:

In Kosel geht das Gerücht um, dass unser Bürgermeister zur Taufe der Missunde III offiziell eingeladen war. Er machte sich infolgedessen mit einem Vertreter vom Amt Schlei-Ostsee auf den Weg zur Taufe. Aber beide warteten vergeblich am Missunder Anleger auf das Schiff. Das lag am Brodersbyer Ufer. Niemand kümmerte sich um die winkenden beiden Düpierten. **Dörpspeegel fragt sich**, wieso findet eine Taufe auf den Namen **unseres Dorfes Missunde** auf der Brodersbyer Seite statt? Das geht doch gar nicht, oder? Sind Stilfragen heute ganz und gar out?

Foto Missunde III Bernd Jacobsen



Missunde III-01 11.1.2024 14:36
Foto: Bernd Jacobsen

Was ist los im **CDU**-Ortsverband?



Liebe Koseler in den Dörfern Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby!

Auf einer Kreisparteiveranstaltung fragte mich jemand, was denn eigentlich so los sei im **CDU**-Ortsverband der Gemeinde Kosel. Kennt ihr das Gefühl, dass einem nicht gleich immer alles einfällt? Das Gute an solcher Frage ist, dass man dann nach der Frage tatsächlich anfängt, sich selbst Rechenschaft abzulegen, ob das, was man macht, wirklich gut und ausreichend ist bezüglich der Arbeit in einer Partei, ob man nämlich in Hinterstuben getagt oder Öffentlichkeitsarbeit geleistet hat. Vom

CDU-Ortsverband kann ich sagen, dass der Kontakt zu unseren Koseler Bürgerinnen und Bürgern ganz oben ansteht. Aus der folgenden Aufzählung ist das ersichtlich.

- Regelmäßig gibt es unseren Dämmer-schoppen, jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Koseler Hof
- In jeder Woche vor Weihnachten suchten wir das adventliche Gespräch mit unseren Bürgerinnen und Bürgern mit unserer mobilen Punschbude.
- Im Januar luden wir zusammen mit dem CDU-Ortsverband Rieseby zum politischen Gespräch mit Grünkohles-sen ein.
- Anfang Februar besprachen wir auf einer Mitgliederversammlung unsere zukünftigen Aktivitäten.



- Ende Februar luden wir öffentlich zum „Biike“-Brennen mit Punschbude im Wesebyer Weg ein.
- Am 23. März lädt unser Ortsverband wieder zum Schietsammeln in Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby ein.

Ich glaube, wir können uns mit diesen Auftritten in der Öffentlichkeit sehen lassen.

Zum **Biikebrennen**, das bis in die späten Abendstunden ging und bei dem es ein ständiges Kommen und Gehen gab, sind insgesamt über 100 Gäste gekommen. Zum Schluss gab es schon keine Brat-



würste mehr, wie Holger Beben-see (siehe Foto) einem späten Gast bescheiden musste.

Wer gerne in unserer Partei mitarbeiten möchte, kann sich an mich wenden unter 01724072418.

Ich wünsche allen
in unserer Gemeinde
fröhliche Ostern

Ihr/euer

Markus Peters

CDU-OV-Vorsitzender



Itzehoer Lösungen » **Wohngebäude-Schutz**

Vertrauensfrau
» **Inke Kock**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dingstock 7, 24354 Rieseby
» **04355 9891733**
kock@itzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.kock.itzehoer-vl.de

Schietsammeln am 23. März

Am Sonnabend, 23. März 2024,
Start 11 Uhr

Treffpunkte

In Bohnert, Kosel, Missunde und Weseby organisiert vom CDU OV-Kosel

Bohnert: Feuerwehrhaus, Dorfstraße

Kosel: Feuerwehrgerätehaus, Schwansenweg 4

Missunde am Ehrenmal, Anfang der Straße „Zur Fähre“

Weseby beim ehem. Naschikönig



Sa., 23. März, 11.00 Uhr

Schietsammeln



Mika Suhr, 14jährig, schrieb an den Dörpspeegel

Mika Suhr aus Bohnert war Teilnehmerin an der „Deponieveranstaltung“ in der Stadthalle ECK am 20. Februar 2024. Ihre Eindrücke geben wir geringfügig gekürzt wieder.

Die Deponie am Bültsee: Eine Entscheidung mit weitreichenden Folgen

Wenn man sich mal vorstellt, wir sind im Jahr 2050, das wäre dann in 26 Jahren, dann haben wir dort, wo jetzt das Kieswerk ist entweder eine riesige 18 Meter hohe Müllhalde und ganz viele LKWs sind auf den Straßen oder dort ist eine schöne grüne Fläche, die renaturiert wurde. Jetzt ist die Frage, was wollen wir und was ist am besten?

Am Dienstag, den 20.02.2024, war in der Stadthalle in Eckernförde zu genau diesem Thema eine Info-Veranstaltung.



Es gab drei Vorträge zu diesem Thema sowie eine Podiumsdiskussion.

Die Deponie soll 12 ha groß werden, dass sind ca. 14 Fußballfelder, ein Fassungsvermögen von 2 Mio. Kubikmetern

haben. Geplant ist eine Deponie Klasse 1, von der Laufzeit von 30 Jahren. Sowohl bei der Laufzeit als auch bei der Schadstoffklasse kann, wenn erst mal eine Deponie entstanden ist, schnell eine Änderung vorgenommen werden, dies kam in dem Vortrag von Dr. Christiane Knabe deutlich zur Geltung.

Die Frage kam auf, was für Folgen ein Leck in der Deponie hätte.

Bei einem Vortrag von Michael Pakschies wurde sehr gut verdeutlicht, dass seit 1950 schon in den Karten zu erkennen ist, dass die Orte dort sehr sandig sind, weshalb eine Deponie nicht geeignet ist. Verunreinigungen können viel schneller ins Grundwasser kommen. Wenn einmal ein Leck entstanden ist, merkt man das erst im Grundwasser, dann ist es aber schon zu spät. Ein Leck kann niemals repariert werden und wenn die De-

ponie erst mal gestartet ist, kann sie auch nicht mehr rückgängig gemacht werden. **Aber wer trägt denn überhaupt die Kosten, wenn eine Verunreinigung entsteht?** Meistens geht der Betreiber in einem solchen Fall insolvent oder es wird umgeschichtet und der Betreiber zieht sich bei Schäden heraus. Somit bleiben die Kosten, wenn Schäden entstehen, an dem Kreis und somit an der Bevölkerung hängen.

Eine weitere wichtige Frage ist, wie kann es sein, dass am **Rand eines FFH (Flora, Fauna, Habitat) Gebiets** überhaupt die Genehmigung einer Deponie in Erwägung gezogen werden kann?

Ein FFH Gebiet darf unter keinen Umständen von möglichen Gefahrenquellen beeinträchtigt oder sogar gefährdet werden. Ob sich diese mögliche Gefahrenquelle innerhalb oder außerhalb des FFH Gebiets befindet ist irrelevant. Aber wieso wird denn überhaupt weiter geplant, wenn doch klar ist, dass diese Regel existiert? Das liegt daran, **dass der Ansatz der Prüfung, ob es überhaupt genehmigungsfähig ist, falsch war.** Es wurde geguckt, ob sich eine Stickstoffanreicherung im Bültsee entwickeln würde. Dieser Punkt ist allerdings vollkommen irrelevant, da im Baustoff kein Stickstoff enthalten ist. Somit hat die Prüfung keinen Wert. **Viel mehr müsste die Staubbildung in Betracht gezogen werden,** da ein großer Anteil des Schutts Beton und Mörtel beinhaltet. Das Problem daran ist, dass dieser sehr kalkhaltig ist. Beim Abladen und bei stärkerem Wind wird dieser kalkhaltige Staub dann zum Bültsee geweht. Das Problem daran ist, dass der Bültsee sehr kalkarm ist. Viele Pflanzen brauchen dieses kalkarme Gewässer. **Würde viel Kalk in den See gelangen, könnte es passieren, dass die Pflanzen dort keinen Lebensraum mehr haben** und verschwinden. Hat sich der Kalkanteil erst mal verändert gibt es kein Zurück mehr. Ein See mit einem so geringen Kalkanteil ist nahezu einzigartig.

Mein Traum wäre es, eines Tages mit meinen Kindern am Bültsee zu sitzen und ihnen zeigen zu können, wie einmalig und wichtig dieser See mir ist. Wie auch meiner Familie, die mir das alles so zeigen konnte, und ich denke auch allen anderen, die diesen See in ihr Herz geschlossen haben.



*Polsterei | Gardinen | Wandbespannung | Markisen
Produkte des Sonnen- und Sichtschutzes | Teppichboden
Wohnaccessoires | Wohnkonzepte | Einrichtungsberatung*

Carlshöhe 40, 24340 Eckernförde | Telefon: 04351-889 61 44
Georg Schütte, 24358 Hütten, Oberhütten 5, Telefon: 04353-9730

Anfertigung, - und Neubezug von Bootspolstern

Es wurde sich nochmal bei allen bedankt, für die Mitwirkung bei der Petition. Für weitere Gespräche wird herzlich eingeladen, am 24.03. zum Frühstück im „Land in Sicht“, in Eckernförde teilzunehmen. Dafür wird um Anmeldung im „Land in Sicht“ gebeten.

Mika Suhr



Dieses ist die Geschichte über kleine Kids, die mit ihren Treckern und anderen Fahrzeugen auszogen, die Landwirte ihrer Gemeinde (Barkeslsby) bei ihrer Demonstration zu unterstützen.

Am nächsten Tag waren ihre Trecker verschwunden.

Ende gut, alles gut – ja, wenn wir unseren Kalli nicht hätten!

Die Geschichte ist schnell erzählt:

Die Kids beobachteten die vielen Trecker auf der B203 vom 08.01.2024. Es wurden viele Fragen gestellt. „Warum fahren so viele Trecker auf der Straße?“ So etwas kindgerecht zu erklären kostet viel Zeit und wirft immer mehr Fragen auf.

Vielen Lieben Dank! Ihr seid spitze! Ben-Ole hätte am liebsten die Nacht auf dem Fendt verbracht! Die Kinder haben sich sehr gefreut und viel Spass mit dem Fendt Vario Dinocar!



Kurzer Hand entschlossen sich die Zwerge mit Unterstützung von Oma,

89 Jahre alt, und Freunden des großen Bruders, ihre eigene Demo zu starten mit der Ansage, es geht ja auch um unsere Zukunft. Sie suchten alle Trecker zusammen und banden sie mit rot-weißem Band und Luftballons zusammen.

Die Passanten, die vorbei kamen, fanden es toll und suchten das Gespräch mit den Kids. Die vorbeifahrenden Trecker, LKWs und einige Autos hupten und die Kinder beschlossen, über die komplette Protestwoche ihre Fahrzeug-Kolonnen stehen zu lassen.

Doch leider kam ein unbekannter Mann am 11.01.2024 vorbei und klappte den ersten Trecker am 12.01.2024. Er kam dann am Vormittag noch einmal, um seinen PKW zu beladen. Die Kids waren traurig und sauer. Sie gingen zur Polizei. Der Polizist gab sich Mühe mit den beiden 6-jährigen Jungs, konnte aber nicht weiterhelfen. Auch die Suche über die Sozialen Netzwerke blieb bis heute erfolglos.

Als Kalli dann anrief und sagte, wir sammeln bei dem Mahnfeuer am 15.01.2024 für einen neuen Fendt für

Ben-Ole, strahlten die Kinderaugen. Mit so einer tollen Überraschung hatte keiner gerechnet. Es landete auch ein sehr netter Brief mit einer Spende und dem Spiel „Das schwarze Schaf“ bei uns im Briefkasten. Nachdem die Gelder, die beim Mahnfeuer zusammenkamen, von den Landwirten, Unternehmern und Gästen gezahlt waren und sogar die Raiffeisen Technik Ostküste GmbH den Fendt Roadster Dino Car als Ersatz für die geklauten Trettrecker raussuchten und sogar den noch fehlenden Betrag zusteuernten, waren wir total überwältigt.

Die Kinderaugen funkelten heute am 07.02.2024 wieder und die Kids waren aus dem Häuschen, kletterten auf den Anhänger und konnten es kaum erwarten, los zu sausen. Malte von der HG erklärte noch die Sitzverstellung und Kalli und seine Frau verteilten heute mal keine leckere Gulaschsuppe von ihrem Partyservice, sondern Naschis. Es war ein tolles Erlebnis für alle.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen.

FamilieTruelsen

Wir verbinden Qualität mit Leidenschaft!


Dachdeckerei Huber
WIR SCHAFFEN DACHWELTEN SEIT 1949

Telefon: 04351 4 26 36

Telefax: 04351 4 26 38

info@dd-huber.de

Dachdeckerei Huber GmbH

Kolm 2

24340 Eckernförde

www.dd-huber.de

Europawahl am Sonntag, 09. Juni 2021

"Wählt EURE Zukunft"



Der Dörpspeegel ruft alle Wählerinnen und Wähler in unserer Gemeinde auf, geht am Sonntag, 9.

Juni 2024, zur Wahl. Nehmt euer Wahlrecht wahr. Die **CDU** hat für unser Land **Niclas Herbst zur Wiederwahl** ins Europäische Parlament vorgeschlagen. **Europa geht uns alle an.** Viele politische Entscheidungen, die für die Bürger der 28 EU-Staaten verbindlich sind, fallen nicht mehr in den einzelnen Ländern, sondern in den europäischen Gremien in Brüssel oder Straßburg. **Europa bestimmt unseren Alltag in hohem Maße.** Bereits zwei Drittel der in Deutschland gültigen Rechtsnormen gehen unmittelbar oder mittelbar auf Beschlüsse der EU zurück

Seit Juli 2019 ist **Niclas Herbst** Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP). Er ist Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsausschusses, Mitglied des Fischereiausschusses und Mitglied der AKP-Delegation (Organisation Afrikanischer, Karibischer und Pazifischer Staaten). Im Haushaltskontrollaus-

schuss und in der Delegation für die Beziehung zum Iran ist er stellvertretendes Mitglied.

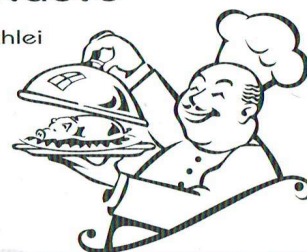
Deutsche Staatsangehörige sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürger können ihre Stimme abgeben, sofern sie mindestens 16 Jahre alt und an ihrem Wohnort ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Es ist auch möglich, per Briefwahl oder aus dem Ausland zu wählen.

Dörpspeegel

liest gerne Leserbrief in unserer Regionalzeitung. Über Europa schrieb da jemand, dass für uns nicht einzelne Staaten, sondern nur ein Europa der Einheit ein Garant ist für Frieden und Wohlstand.

Wie wahr ist das doch, wenn man die Kriegslust von Russland jetzt an Eu-

Party-Service Naeve Bohnert an der Schlei



Wir bieten Ihnen den perfekten Service für alle Anlässe.

Spanferkel und deftige Speisen sind unsere Spezialität. Geburtstage, Richtfeste, Hochzeiten, Konfirmationen - für alle großen und kleinen Ereignisse stellen wir die, für Sie passenden Menüs zusammen. Ihre Ideen und Wünsche setzen wir dabei gerne um.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Leistungen sind so groß wie Ihre Bedürfnisse.

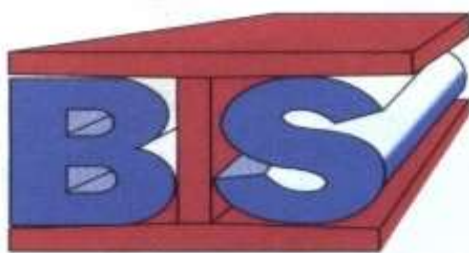


04355-220

0172-400 04 95

Dorfstr. 20

24354 Bohnert



Stahl- und Metallbau Bendixen + Schweda

Fenster, Türen, Treppen u. Geländer, Wintergärten, Vordächer, Eingangsanlagen, Balkonsanierung, Fassadenbau, Zäune und Gartenpforten, Niro Sonderbau. Stahl- und Metallbau

Machen Sie einen Termin mit uns! Jederzeit auch unter Privat: 04354/541 o. unter Mobil: 0171/73 58 293

Redderkoppel 12 • 24159 Kiel
Tel.: 0431/23 90-149 • Fax: 0431/23 90-151

ropas Grenzen vor Augen hat. Bei mancher berechtigten Kritik über europäische Regulierungen darf nicht das Große und Ganze übersehen werden, was uns ein vereintes Europa an Freiheit, Frieden und Vielfalt beschert. Wer das nicht wahrhaben will, muss nur über unsere Grenzen hinweg auf die Länder schauen, in denen Autokraten, Diktatoren, Alleinherrscher, Oligarchen mit den „ihnen anvertrauten“ Menschen machen was sie wollen

De Dörpspeegel Herausgeber: CDU-OV Kosel, Redaktion: Verantwortlich **Heinz Zimmermann-Stock**, E-Mail heinz@zimmermann-stock.de und **Katna Hansen**, eschelsmark@gmx. Auflage 1.000, eigener Verteiler, **Redaktionschluss war 01.03.2024**